

Aktuelles

vom Vorstand und Geschäftsstelle

Weinfest mit Ehrung in 2009

Unsere diesjährige Veranstaltung haben wir kurzfristig von der kleinen TSV-Halle in unser Vereinsheim "Jahnstuben" verlegt. Das war erforderlich, weil der größte Teil unserer zu ehrenden Sportler an diesem Abend Punktspiele zu bestreiten hatte und uns deshalb die kleine Halle viel zu groß erschien. Und unsere Entscheidung war goldrichtig.

So fand die Ehrungszeremonie unter der Beteiligung unseres Ehrenvorsitzenden Hans Hirn und des 1. Bürgermeisters Thomas Zwingel einen würdigen Rahmen in einer geselligen Runde. Die zu ehrenden Sportler - diesmal ausschließlich aus dem Erwachsenenbereich - (die Schüler und Jugendlichen werden an einem späteren Termin nachgeholt) kamen aus den Abteilungen Leichtathletik, Schwimmen und Volleyball.

Besonders viel Beifall erhielten unsere Seniorensportlerin **Sigrid Nowak** (AK 70) und unser Seniorensportler **Karl Baierlein** (AK 85), die mit **Deutschen und Bayerischen Meis-tertiteln** aufwarten konnten. Eine beachtliche Leistung angesichts deren Lebensalters. Einen weiteren **Bayerischen Meistertitel** errang auch **Oliver Spengler** im Freistil und Schmetterling sowie Willi Reichelt im Hochsprung.

Bei den Mannschaftssportarten gehörten zu den zu Ehrenden vor allem im Volleyball:

Die Herren 2 - **Meister in der Landesliga Nordbayern**

Die Damenmannschaft - **Meister in der Kreisklasse**

Die Mixed-Mannschaft "Fit for Fun" - **Meister in der Bezirksliga**

Und nicht zu vergessen **Bernd Ruhs** im Beach-Volleyball Ü47 als **Bayerischer Meister**.

Viele weitere Sportlerinnen und Sportler wurden noch genannt - alle aufzuführen würde den Platz sprengen - aber wer dabei war, der konnte es miterleben.



KÖNIG
BÄDER - WÄRME - SERVICE III

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst

Nach den Meistersportlern widmeten wir uns den langjährigen Mitgliedern. So konnten wir uns freuen, Mitglieder für 25, 40, 50, 60, und sogar für 75 Jahre treue Mitgliedschaft zu ehren. Die einzelnen Personen haben wir am Ende des Berichts namentlich aufgeführt.

Unser herzlicher Dank gilt aber allen, die dem TSV 1861 Zirndorf schon so lange die Treue gehalten haben - und das ist in der heutigen Zeit durchaus nicht mehr selbstverständlich.

Zum Ausklang des Abends wurde von einigen dann noch ein paar muntere Lieder angestimmt bevor wir uns in die sog. "Winterzeit" verabschiedeten.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns beim Blumenhaus Schöner, das uns wie in all den Jahren zuvor einen Strauß herrlicher Rosen unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat.

H. Engelhardt

Ehrungen in 2009

25 Jahre

Albrecht, Ursula	Barnikelm Jochen
Engelhardt, Hannelore	Frank, Renate
Gress, Otto	Hundhammer, Hermine
Kesselring, Thomas	Kohl, Agathe
Kohl, Gert	Lindner, Hans-Peter
Müller, Peter	Neumann, Michael
Dr. Purucker, Rupert	Reinhardt, Peter
Schlick, Wilhelm	Waßner, Robert
Wellhöfer, Helga	

40 Jahre

Dorrer, Jürgen	Hofmann, Georg
----------------	----------------

Praml, Ludwig M.

50 Jahre

Plöchinger, Günter

- gleichzeitig zum Ehrenmitglied ernannt und Beitragsfreiheit-

60 Jahre

Bäumler, Otto

75 Jahre

Langenfelder, Luise




Besonders hervorheben möchten wir Günter Plöchinger, der für 50 Jahre Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt wurde.



Unsere langjährigen Mitglieder - ein wichtiges Standbein des Vereins



Unsere Meistersportler - durch Talent und Leistungsbereitschaft und zu großen Taten.

 <p>OPTIK RANK Experten in Sachen Augenoptik Zirndorf - Nürnberger Straße 3</p>	<p>Nürnberger Straße 3 Zirndorf Tel. 0911 / 60 41 19</p>	<p>FASSUNGEN GLÄSER SONNEN- BRILLEN</p>
---	--	---



Fußball

Jürgen Götz
Großhabersdorfer Str. 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 54 89
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

Neues von den Fußball-Junioren und den Mädchen

F-Junioren holten auswärts den ersten Sieg in Weiherhof

Zum Beginn der Punkterunde unserer neuen F 1-Junioren setzte es gleich eine 0:14 Packung gegen den TSV Ammerndorf. Trainer Günter Neff war in Urlaub. Doch auch mit seiner Anwesenheit eine Woche später beim Pokalspiel beim ASV Fürth an der Magazinstrasse wurden wir mit einer 1:9 Packung abgefertigt und sind somit im Pokal ausgeschieden.

Beim nächsten Punktspiel auswärts beim SC Obermichelbach ging es dann schon etwas besser, die Mannschaft spielte gut mit und hatte selbst Chancen das Spiel zu gewinnen. Doch am Ende reichte es nur zu einer respektablen 2:4 Niederlage. Der Aufwärtstrend wurde durch die Spielabsage vom TSV Langenzenn und durch eine spielfreie Runde enorm gebremst.

Um so überraschter waren die Eltern und auch der Trainer beim Gastspiel in Weiherhof das wir nach einer guten Leistung über die gesamte Spielzeit mit 2:0 gewinnen konnten. Thomas Lamp brachte uns in der 1. Halbzeit durch einen Nachschuß mit 1:0 in Führung, die in der zweiten Hälfte der unermüdlich rackernde Julian Ullrich mit dem 2:0 Siegtreffer abschloß. Doch das Lob geht an die ganze Mannschaft, die auch in TW Janik Ullrich einen sicheren Rückhalt hatte.

Die **U 11-Juniorinnen** starteten mit einer 0:6 und 0:3 Niederlage gegen Adelsdorf und Großgründlach. Doch schon im nächsten Auswärtsspiel in Poppenreuth konnten wir dies ändern und gewannen mit 8:1 Toren.

Eine Woche später beim Tabellenführer ASV Weisendorf überzeugte das Team mit einem überraschenden 4:2 Sieg. Ein kleiner Wermutstropfen bei diesem Spiel war die Unsportlichkeit einiger einheimischer Zuschauer, die den Schiri Björn Bergner, den wir als Gast

 <p>Farben · Tapeten · Gardinen · Teppichböden · PVC-Beläge</p>	<p>wir - Streichen und lackieren - Fenster, Türen und Möbel - wir - Tapezieren - alle Qualitäten von Tapeten und Vliesbelägen - wir - Verlegen - Teppichböden PVC - Beläge und Laminat - wir - Nähen und messen Gardinen nach Ihren Wünschen wir - Beraten Sie bei dekorativen Wandgestaltungen wie Wisch- und Lasurtechniken und führen diese auf Wunsch auch aus.</p>
<p>90513 Zirndorf · Nürnberger Str. 31a Tel. 0911 / 60 63 76 DIREKT AM MARKTKAUF • Eigene Parkplätze •</p>	

stellten, beleidigten und ihm sogar Schläge androhten. Diese Eltern sollten sich mal überlegen welch "tolles Vorbild" sie ihren Kindern vorleben.

Im nächsten Heimspiel hatte uns die Realität wieder eingeholt. Das Heimspiel gegen STV Deutenbach wurde mit 1:2 unglücklich verloren, die bis dato noch keinen Punkt auf ihrem Konto hatten. Auch dass die Leistungsträger Angelina Kriz und Julia Kleinow fehlten, sie spielten vorher in der U 13, ist dafür keine Entschuldigung.

Ein Dank an die zahlreichen Eltern und an meinen Co-Trainer Björn für die tatkräftige Unterstützung.

Nach einem schlechten Start mit 3 hohen 5:12, 3:12 und 5:13 Niederlagen gegen Deutenbach, Mögeldorf und Eibach holte die neu gegründete **U 13 Juniorinnen** mit ihrem Trainergespann Jürgen Vogel und Thomas Kleinow den ersten Sieg zuhause gegen den Tuspo Roßtal mit 6:3 Toren. Den Aufwärtstrend gilt es nun in den nächsten Spielen zu bestätigen um aus dem Tabellenkeller herauszukommen.

Die **U 15-Juniorinnen** haben in der Kleinfeldgruppe 6 Nürnberg/Frankenhöhe bisher alle Spiele gewonnen und stehen mit 15 Punkten und 19:6 Toren auf Platz 2 der Tabelle hinter der SpVgg Mögeldorf. Am Sonntag dem 15.11. um 10.30 Uhr könnte es für Trainer Jürgen Batroff mit Co-Trainer Michael Fetz und ihrem Team zum Spitzenspiel in Mögeldorf kommen.

Auch die **Großfeldmannschaft U 17-Juniorinnen** in der Bezirksliga West von Trainer Peter Knott und Co-Trainer Ralph Kunze steht nach 5 Siegen mit 15 Punkten und 24:3 Toren auf dem 2. Tabellenplatz. An erster Stelle steht der TV Diethofen. Das Spitzenspiel gegen den Tabellenführer Diethofen findet am Mittwoch, 28.10. um 19.00 Uhr statt.

Nika-Cup- Oberliga-Nürnberg/Frankenhöhe Privatmannschaft TSV 1861 Zirndorf

Zum Spitzenspiel der Nika-Cup-Oberliga zwischen Tabellenführer TSV Burgfarnbach 3 und dem Zweiten, TSV 1861 Zirndorf PM kam es am Sonntag, dem 25. 10. an der Banderbacher Strasse. Bei den Burgfarnbachern spielen unsere früheren Sportkameraden Peter Heider im Tor und im Sturm Frank Schramm, der besonders motiviert war.

Schon nach 10 Minuten ging der Gast in Führung, da unsere Abwehr ihre Gegenspieler, bzw. dem Torschützen viel zu viel Spielraum ließ. Auf dem nassen Rasen brachten die langen Bälle unserer Mannschaft nach vorne nicht den gewünschten Effekt und die wenigen Torchancen wurden nicht genutzt. In der zweiten Hälfte waren gerade mal 53 Minuten gespielt als Frank Schramm seine Chance nutzte und das 2:0 erzielte.

Hoffnung auf eine Wende keimte noch mal auf, als Peter Brandl nach einer größeren Ansammlung von Spielern im Burgfarnbacher Strafraum mit einem Kopfball der Anschlusstreffer gelang. Wir setzten nun alles auf eine Karte, lockerten die Abwehr um den Ausgleich zu erzielen. Darauf lauerte Frank Schramm an der Mittellinie. Als seine Chance kam, lief er links bis zur Strafraumkante und bediente seinen Mitspieler, der nur noch zum 3:1 einzuschließen brauchte.


Das 4:1 durch Schramm nach einem Alleingang war dann lediglich Ergebniskosmetik.


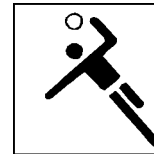
STADTWERKE
Zirndorf
Strom - Wasser - Fernwärme

*Energie für
IHRE Zukunft*

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 / 60 80 60
www.stadtwerke-zirndorf.de

Ein kommunales Unternehmen
der Stadt Zirndorf
ZIRNDORF
HIER DREHT SICH WAS 

Handball HG 2000

Stefan Nepf
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 68 48
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Erwachsenenbereich

Der Start in die neue Saison verlief für die 1. Damen- und 1. Herrenmannschaft sehr erfolgreich und beide Mannschaften sind in Ihren Ligen bisher ungeschlagen.

Spielbericht 1. Damen Landesliga Nord

TV Münchenberg - HG Zirndorf 20:33 (6:17)

Am Samstag ging es mit dem kurzfristig gecharterten Bus zum ersten Auswärtsspiel der Saison nach Münchenberg. Die Mannschaft ist im vergangenen Jahr ohne Punktverlust aus der Bezirksoberliga in die Landesliga aufgestiegen.

Nach 40 Spielsekunden konnte Zirndorf das 0:1 erzielen, doch im Anschluß daran ließen sie ihre mitgereisten Fans mehr als 5 Minuten auf das nächste Tor zum 0:2 warten. Die Oberfränkinnen stand im ersten Spielabschnitt gut in der Abwehr so daß es nach 15 Minuten erst 3:6 für die HG stand. Im weiteren Spielverlauf kamen die Zirndorferinnen immer besser in Fahrt. Sie konnten sich auf allen Positionen gefährlich in Szene setzen und zum Torerfolg kommen. Münchenberg hingegen agierte im Angriff zu harmlos und konnte in Halbzeit Eins lediglich 6 Tore gegen eine gut organisierte Zirndorfer Abwehr erzielen. Trotz zahlreich vergebenen 100% Chancen konnten die Bibertstädterinnen bereits zum Halbleitpfiff einen beachtlichen Torevorsprung von 6:17 Toren herausspielen.

Nach dem Seitenwechsel erhöhte die HG durch 3 Gegenstoßtreffer in Folge auf 7:20. Dann kam die schlechteste Spielphase der Zirndorferinnen und sie machten sich selbst das Leben durch Fehlpässe und Unkonzentriertheit in der Abwehr schwer. Dank der tollen Paraden von Franziska Ruzicka im Zirndorfer Tor konnten die Oberfränkinnen dies nur zur leichten Ergebniskorrektur nutzen. Dennoch ließ die HG auch mit einer "schwächeren" Leistung in der zweiten Halbzeit nie zu, daß ihr Torevorsprung auf weniger als 10 Treffer dahin schmolz. Der Zirndorfer Trainer Zeljko Cokesa nutzte die Gelegenheit, um die beiden A-Jugendlichen Julia Matlock und Kristina Hall erfolgreich in das Team einzu-

PRÖSCHEL & NAGEL GMBH

Stuckunternehmen seit 1909

ZIRNDORF / NÜRNBERG

Telefon 0911 / 60 60 30



Stuck, Verputz, Trockenputz, Fassadenputz, Thermoputz,
Alcan-Aluminiumfassaden, Kellersanierungen

bauen; beide konnten sich gleich bei ihrem ersten Auftritt bei den Damen in die Torschützenliste eintragen. Am Ende stand ein verdienter Auswärtssieg mit 20:33 Toren auf der Hallenanzeige.

Nach dem 2. Spieltag steht die HG Zirndorf verlustpunktfrei auf dem 1. Tabellenplatz der Landesliga Nord und empfängt nächsten Samstag den Bayernligaabsteiger aus Heroldsberg in der Biberhalle.

Es spielten: Franzi Ruzicka , Pia Ascherl 4, Nicole Bayer, Yasemin Düzgün 5, Meike Fenn 8/2, Kristina Hall 2/1, Kerstin Herberth 2, Lisa Kleinert 3, Julia Matlock 1, Svenja Pfrengle 1, Kisztina Seide 5, Barbara Zielke 1, Katrin Zielke 1

Weitere Ergebnisse: HG Zirndorf - TV Weidhausen 31:19
HG Zirndorf - Tuspo Heroldsberg 41:15

Spielbericht der 1. Herren - Bezirksoberliga

HG Zirndorf - Post SV Nürnberg 28:18 (16:9)

Alte Bekannte kamen an die Bibert, der Post SV mit der ehemaligen "HG Nürnberg-Mannschaft" und es sollte ein abwechslungsreicher Handballnachmittag zu einer denkbar ungünstigen Zeit (Länderspiel Russland - Deutschland) werden.

Das Spiel begann von dem Post SV recht vielversprechend und die einzigen Führungen konnten gleich in den ersten Minuten erzielt werden 0:1 und 1:2. Doch von nun ab kam die HG und zeigte was in dieser Saison an Handball zu bieten ist. Mit schönen Kombinationen und gelungenen Spielzügen ging man Tor um Tor in Führung und lies auch keinen Zweifel am Sieg aufkommen. Beim Spielstand von 16:9 wurden die Seiten gewechselt.

Es hätte doch so schön wie in der ersten Hälfte weiter gehen können, doch die HG verpasste den Anpfiff und es dauerte sehr lange bis zum ersten Tor unserer Mannschaft. Auch kam das Pech mit 2 Pfostenwürfen und dann noch 2 ausgelassenen glasklaren Gegenstößen hinzu. Doch statt den Vorsprung kontinuierlich auszubauen gönnte man sich erstmals eine Verschnaufpause und lies den Post SV machen. Sollte noch einmal Span-

M. Minameyer

PRESSE

**TOTO-LOTTO
TABAKWAREN**

Nürnberger Str. 40
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17
Telefax 0911 / 941 55 40

nung aufkommen? Denn plötzlich schwand der Vorsprung von 7 auf 3 Tore und beim Stand von 19:16 wachte die HG aus ihrer Lethargie wieder auf und spielte wieder den Handball wie vor der Pause.

Mit gekonnten Spielzügen und entsprechenden Abschlüssen klappte dann auch wieder alles und schnell war der Vorsprung wieder hergestellt. Als verdienter Sieger verlies man schließlich nach 28:18 die Halle.

Spieler: Goth, Birkner, Handrick P. 4/1, Bauer 1, Traumer 3, Schmidt 4, Reichenberger 3, Großhauser 4/1, Hartmann 3, Finsterer 2, Weidmann 1, Behounek, Handrick D. und Keene 3

Weitere Ergebnisse: HG Zirndorf - TSV Wendelstein 30:25
TSV 2000 Rothenburg II - HG Zirndorf 21:24

Spielbericht der 2. Damen

TSV Falkenheim - HG Zirndorf II 14:19 (10:7)

Bei diesem Spiel ging es auch um Wiedergutmachung für das letzte Spiel und die ist geglückt. Es war klar, dass Falkenheim kein leichter Gegner sein würde. Aber die Mannschaft hat gekämpft und diesmal ihre Möglichkeiten deutlich besser ausgeschöpft.

In Kurzform war es eigentlich ein Spiel Sylvia und Rest gegen Falkenheim. Sylvia hat Falkenheim nahezu im Alleingang erledigt, natürlich mit tatenkräftiger Unterstützung der restlichen Mannschaft. Zu den Einzelheiten: Das Spiel begann ausgeglichen und immer im Wechsel erzielte jede Mannschaft ein Tor, so dass es bis zur 15. Minute ausgeglichen 5:5 stand. Durch 2 Tore von Evi und Sylvia (natürlich) schaffte Zirndorf bis zur 18. Minute erstmals einen 2-Tore-Vorsprung zum 5:7. Danach nahm sich die Mannschaft für den Rest der ersten Halbzeit erstmal eine Auszeit, so dass Falkenheim trotz Unterzahl zum 7:7 ausgleichen und danach zum Halbzeitstand von 10:7 in Führung gehen konnte.

Zu Beginn zeigte dann die Zweite ihr besseres Gesicht und mit aggressiver Abwehr und konzentriertem Angriffsspiel auch an den Kreis schaffte sie den 10:10-Ausgleich. Danach ging es erst einmal gleichverteilt wieder bis zum 12:12 in der 43. Minute, wobei Sylvia die gegnerische Abwehr zweimal total vernaschte. Nun kam die Zeit von Torfrau Anja. Sie hielt neben 2 Siebenmetern auch einige schwere Bälle aus dem Spiel, so dass die Falkenheimerinnen in der letzten Viertelstunde nur noch 2 Tore erzielen konnten. Im Gegenzug erzielte unsere Damen Tor um Tor, unter anderem Cordi mit einem Gewaltwurf, nach dem die gegnerische Torfrau sich bis zum Schluss immer wieder die Finger hielt. So gelang ein zum Schluss deutlicher Sieg mit 14:19, der sich aber erst in den letzten 10 Minuten abzeichnete.

Nun muss auf diesem Spiel aufgebaut werden; Team- und Kampfegeist passen auf alle Fälle und die technischen Mängel im Zusammen- und Passspiel können noch abgestellt werden. Die 2.Damenmannschaft hofft im nächsten Heimspiel am kommenden Sonntag um 17:15 Uhr gegen Neustadt von ihrer steigenden Spielqualität möglichst viele Fans überzeugen zu können.

Die Tore für die HG erzielten: Krissi 1; Sylvia 12; Nicole 2; Cordula 1; Evi 1; Renate 1; Carola 1;

Spielbericht 3. Männer

TSV Altenfurt II - HG Zirndorf III 22:17 (9:8)

Ohne Marc Pintschovius, Martin Tartler und Stefan Schumacher mussten wir bei der uns bekannten Mannschaft vom TSV Altenfurt antreten. Durch den Wegfall der genannten Spieler mussten wir uns im Rückraum neu formieren und etwas experimentieren, das gelang uns in der ersten Hälfte sehr gut. Nach 15. Minuten stand es 4:4, wir standen in der Abwehr sicher, kam ein Altenfurter durch, so konnten sich beide Torhüter in Szene setzen. Wir versuchten lange Angriffe zu fahren und uns unsere Torchance mit Laufen ohne Ball zu erarbeiten. Der verdiente Lohn war ein nicht aussichtloser 9:8 Pausenstand. Die Pause kam zum richtigen Zeitpunkt, mit nur zwei Wechslern benötigten wir unbedingt eine Verschnaufpause um uns neu zu formieren. Wie schon in der ersten Hälfte überzeugte die Abwehr in den ersten zwanzig Spielminuten der zweiten Halbzeit. Im Angriff kamen wir immer wieder zum Torerfolg zum 15:13 Zwischenstand. Als die Kräfte etwas zu Ende gingen mussten wir die Altenfurter aus 20:16 davon ziehen lassen und wir konnten zum Schluss noch den Treffer zum Endstand von 22:17 erzielen. Nimmt man den Spielverlauf ist die Niederlage mit zwei bis drei Toren zu hoch ausgefallen, dennoch lässt sich mit der guten Einstellung, Disziplin und geschlossener Mannschaftsleistung im nächsten Spiel ein Sieg eröffnen.

Es spielten: Tor: Rüdiger Weil, Karl-Heinz Bauer Feld: Frank Mundhenk 1, Maik Ranke 4, Ralf Vasel, Michael Rossmark 5, Günther Traumer 2/1, Matthias Fleischer 4, Jan Pohl 1, Norbert Scheckenbacher.

Jugendbereich

Spielbericht der männl. A-Jugend

HG Zirndorf - HC Erlangen 24:27

Am Sonntag, den 04.10., war der durch den hohen Auftakt Sieg bedingte Tabellenführer aus Erlangen zu Gast. Vor dem ersten und einzigen Mittelfranken - Derby in der Hinrunde war klar, dass eindeutig eine Leistungssteigerung her musste. Dagegen konnte die Mannschaft des HC Erlangen auf Grund des überzeugenden Auftakt Sieges entspannt dem Spiel entgegenblicken und trat daher auch mit relativ breiter Brust auf. Vor der Kulisse von gut 150 - 200 Zuschauern in der "fast ausverkauften" Biberthalle freute man sich dann auf das Spielfeld gehen zu dürfen.

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

Von Beginn an hellwach traten wir im Gegensatz zum Auftaktspiel in Friedberg auf, sodass wir auch nach kurzer Zeit führten (2:1). Jedoch nach anfänglichen Schwierigkeiten begannen die Erlanger sich zu fangen und konnten ihr schnelles Angriffsspiel locker aufziehen, wodurch sie dann auch nach gut zehn Minuten sich eine drei Tore Führung herauspielten (3:6). Dieses Mal stand unsere Abwehr wesentlich sattelfester als noch eine Woche zuvor, sodass die Erlanger nicht sehr viele Tore erzielen konnten, wobei auch wir im Angriff meist auf Einzelaktionen angewiesen waren, um zu einem Torerfolg zu gelangen. Die Erlanger hielten uns bis zehn Minuten vor dem Seitenwechsel weiter auf dem erkämpften drei Tore Vorsprung bis sie die letzten Minuten dann nochmal einen Gang höher schalten konnten, wodurch sie bis zur Pause ihre Führung sogar noch verdoppelten, was aber auf Grund unserer schlechten Schlussphase aber auch nicht ganz unverdient schien (7:13).

In der Pause fand dann Trainer Hannes anscheinend die richtigen Worte, da die zweite Hälfte sich dann komplett anders gestalten sollte. Zu Anfang des zweiten Spielabschnitts hielten die Erlanger uns zwar noch auf Distanz doch langsam wurde von Zirndorfer Seite angefangen zu kämpfen und die Erlanger Spieler begannen Nerven zu zeigen. Wir verpassten es allerdings oft in den entscheidenden Momenten die Tore überlegt herauszuspielen, wodurch wir es einfach nicht schafften den Ausgleich zu erzielen. Als wir den Abstand dann endlich auf zwei Tore verkürzten schien das Spiel zu kippen, alle Spieler hatten endlich kapiert, dass diese Mannschaft keinesfalls unschlagbar war und man kämpfte noch mehr als zuvor (20:22). Großen Verdienst am viel besseren Spiel unsererseits hatte vor allem auch Keeper Jonas Pfrengle, der ein ums andere Mal glänzend parieren konnte und uns so immer die Chance offen hielt, die Erlanger weiter ärgern zu können. Die auf Grund der Auftaktspiele als klarer Favorit in die Partie gegangenen Erlanger offenbarten dann doch einige Schwächen im Abschluss, wodurch auch Jonas seine Klasse Leistung nochmal unterstreichen konnte. Jedoch in den letzten Minuten ging dann doch ein wenig die Puste nach der ewigen Aufholjagd aus, sodass die Erlanger einfach die cleverere Mannschaft blieben und einige individuelle Fehler im Angriff durch leichtes Konterspiel ausnutzen konnten. Letztendlich reichte es knapp für den HC Erlangen die beiden Punkte aus der Biberstadt zu entführen und somit weiter an der Tabellenspitze der Bayernliga zu stehen (24:27).

MACHEN SIE URLAUB!

Wir kümmern uns um alles andere.



Sparen Sie sich die zeitaufwändige Suche im Internet, bei uns erhalten Sie Ihr individuelles Wunschangebot. Unsere bestens geschulten Reisespezialisten freuen sich auf Sie!

DERPART Reisebüro

Nürnberger Str. 24 - 90513 Zirndorf

Tel. 0911 - 60 70 85

e-mail: zirndorf@derpart.com

www.derpart24.de/zirndorf

Jedoch waren wir an der Niederlage selbst Schuld, da wir die erste Halbzeit einfach völlig verschlafen hatten, sodass die Erlanger nicht mehr allzu großen Aufwand betreiben mussten den Sieg nach Hause zu fahren. Aber im Großen und Ganzen darf man mit der gezeigten Leistung und der Leistungssteigerung zur Vorwoche doch zufrieden sein, außerdem haben wir den vielen Zuschauern auf jeden Fall Wort gehalten, indem wir den Erlangern vor allem im zweiten Durchgang einen großen Kampf lieferten. Vielen Dank nochmal für die große Unterstützung der so zahlreich erschienen Zuschauer und wir hoffen natürlich, dass dann beim nächsten Heimspiel am 15.11. gegen den TuS Fürstenfeldbruck, einen DER Topfavoriten auf die Meisterschaft, wieder einige Zuschauer den Weg in die Biberthalle finden werden.

Für die HG spielten: Pfrengle Jonas, Windisch Marcel, Peter Georg, Kreher Felix 3, Handrick Dennis 2, Königshaus Fabian, Keene Tony 11/5, Maußner Maximilian 2, Wick Sebastian 4, Heidenreich Maximilian, Will Cornelius, Schmidt Maximilian 2.

Maximilian Schmidt

Spielbericht männl. C-Jugend

TS Herzogenaurach - HG Zirndorf 25:27

Wir starteten gut gegen den Tabellenletzten aus Herzogenaurach gingen mit 4:0 in Führung, ließen dann stark nach und ließen unseren Gegner auf 4:3 rankommen. Nach immer schwächer werdender Abwehrleistung zogen die Herzogenauracher dann mit 11:9 davon. Bis zur Pause konnten wir das Spiel zwar wenden (13:12) doch wir spielten grottenschlecht.

Alle dachten in der Halbzeitpause würde es ein großes Donnerwetter geben doch es blieb aus. Hebbo blieb ganz ruhig und erklärte uns, dass wir mit der Einstellung spielten die wir auch im Training hätten.

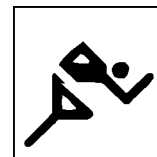
In der 2. Halbzeit wollten wir es besser machen und das taten wir auch, aber leider nur 10 Minuten lang. So geschah es, dass unsere Gegner wieder rankamen.

Es wurde ein richtiger Krimi ,denn die Herzogenauracher gingen 5 Minuten vor Schluss mit 22:24 in Führung. Wir kämpften uns wieder ran und führten mit 25:24. Dann glichen unsere Gegner eine Minute später wieder aus. Aufgrund einer 2 Minutenstrafe gegen Herzogenaurach konnten wir jetzt alles klar machen. Wir gewannen trotz miserabler Leistung mit 27:25.

Heimspieltermine:

- | | | |
|-------------------------------|-----------|---|
| 08.11.09 (Jahnhalle) | 16 Uhr | männliche C-Jugend gegen TSV Rothenburg |
| 14.11.09 (Biberthalle) | 15:15 Uhr | 2. Damen gegen TSV Stein |
| | 17:15 Uhr | 1. Herren gegen SG Schwabach/Roth |
| | 19:15 Uhr | 1. Damen gegen TSV Lichtenau |
| 15.11.09 (Biberthalle) | 16 Uhr | männliche A-Jugend gegen TSV Fürstenfeldbruck |

Weitere Infos unter www.hg-zirndorf.de



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: walter_huber@gmx.de

7. Wendelsteiner Schülermehrkampf

Am Sonntag den 20.06.2009 trat unser Nachwuchs bei sehr schwülem Wetter zum 7. Wendelsteiner Schülermehrkampf an. Für unsere Kids ging es nach der langen Sommerpause und dem ersten Training darum, sich noch einmal in dieser Freiluftsaison gegen die Konkurrenz aus den benachbarten Vereinen zu beweisen. Von unseren hoffnungsvollen Nachwuchstalenten waren dieses mal dabei **Zoé Brock (W 9)**, **Martin Grießl (M 10)**, **Tim Rösiger (M 11)**, **Katrin Wunder (W 11)** und **Christina Grießl (W 13)**.

Während es für die Jüngeren noch darum ging, einen 3-Kampf zu bestreiten, war es für Christina der erste 4-Kampf ihrer Karriere. Sie erreichte nach einem anstrengenden Wettkampf Platz 6 mit 1425 Punkten. Dabei erzielte sie mit sehr guten 1,20 m ihre erste persönliche Bestleistung im Hochsprung. Christina begann ihren Wettkampf mit dem Sprint über 75 m. Dort kam sie nach 10,9 sec im Ziel an. Nach einer kurzen Pause ging es dann gleich zum Weitsprung den sie nach drei Sprüngen und einer Weite von 3,64 m erfolgreich beendete. Im Hochsprung schaffte sie 1,20 m und im abschließenden Schlagballwurf 22,00 m.

Unsere Jüngste begann ihren Wettkampf mit dem Weitsprung. Dort verfehlte Zoé mit 2,96 m nur knapp die 3 m Marke. Beim Sprint über 50 m ging sie nach 9,2 sec durchs Ziel. Die letzte Disziplin war der Schlagballwurf. Trotz zahlreicher Tipps ihres Vaters reichte es nur zu 11,0 m. Da muss wohl ihr Trainer Matthias noch einiges an Arbeit investieren, damit es beim nächsten Wettkampf zu einer besseren Weite reicht. Im Endergebnis erreichte Zoé mit 697 Punkten Platz 12.

Erfolgreicher verlief der Wettkampf für Martin. Er konnte sich ebenfalls steigern und erreichte 3,43 m im Weitsprung, 8,6 sec über 50 m und schaffte seine Bestleistung im Schlagballwerfen mit 26,50 m. Er beendete den 3-Kampf mit 803 Punkten auf Platz 10 in der sehr stark aufgestellten Altersklasse. Nach einem anstrengenden Wettkampf freute er sich zusammen mit seiner Schwester über die Urkunde und die Siegermedaille.

Martin wurde von seinem Trainingskameraden Tim begleitet, der sich gleich in zwei Disziplinen verbesserte. Er begann mit dem Schlagballwurf. Dort konnte er seine Bestleistung auf 32,00 m steigern. Anschließend ging es über die 50 m. Nach 8,4 sec. wusste die Konkurrenz, dass sie mit Tim rechnen musste. Nach dem Weitspringen mit einer persönlichen Bestleistung von 3,55 m schaffte er mit einer Gesamtzahl von 883 Punkten den 2. Platz und somit den Sprung aufs Treppchen.

Die letzte im Bunde war Katrin. Für sie begann der 3-Kampf mit dem 50 m Sprint. Dort konnte sie sich mit 8,2 sec im Mittelfeld platzieren. Direkt im Anschluss ging es dann zum Schlagballwerfen. Dort festigte Katrin ihren Platz mit 27,00 m. Im Weitsprung stand dieses Mal ein ungewöhnliches Experiment an. Nachdem Katrin bei den letzten Wett-

kämpfen immer mit dem rechten Bein abgesprungen war, versuchte sie es dieses Mal mit links und wurde dafür mit einer persönlichen Bestleistung von 3,97 m belohnt. In der Summe ergaben sich 1139 Punkte, das bedeutete für sie Platz 3.

Nach diesem für die meisten letzten Freiluftwettkampf dieser Saison machten sich unsere Fünf glücklich und stolz und auch erleichtert auf den Weg nach Hause.

Matthias Heller

20. Schülerolympiade in Altenberg

Am Samstag, den 26.09.2009 ging es für unseren Nachwuchs mal wieder ins benachbarte Altenberg zur 20. Schülerolympiade. Verstärkt mit drei Betreuern (Georg, Gisela und Matthias) und einem Fotografen (Marcus) war unser Nachwuchs mit 17 Startern/Starterrinnen gut vertreten. Während es für die Jüngeren (6-11 Jahre) zum Saisonabschluss zum 3-Kampf ging, mussten unsere Großen im 4-Kampf antreten. Bei herrlichem Spätsommerwetter waren nicht nur wir, sondern auch die übrigen Vereine mit einem Großaufgebot an Wettkämpfern angereist. So gab es auf dem Sportplatz gelegentlich ein ziemliches Durcheinander.



Unser Nachwuchs (nur vordere Reihe)

Die jüngste Teilnehmerin aus Zirndorfer Sicht war **Carina Schreiner (W 6)**. Carina erreichte die bester Zirndorfer Platzierung und wurde mit den Leistungen 11,02 sec über 50 m, 1,99 m im Weitsprung sowie 7,50 m beim Schlagballwurf Dritte in ihrer Altersklasse. Ihr Gesamtergebnis: 367 Punkte.

Ebenfalls von Georgs Gruppe dabei war **Elena Schmidt (W 7)**, die unter der doch schon größeren Konkurrenz der 7-Jährigen Platz fünfzehn mit 404 Punkten und Einzelleistungen von 10,93 sec, 2,05 m und 8,50 m belegte. In der gleichen Altersklasse konnte **Miriam Förster (W 7)** Platz elf mit 483 Punkten belegen. Ihre Einzelleistungen waren 10,35 sec, 2,12 m und 10,00 m.

Auch die 8-Jährigen Mädels waren zweimal vertreten und konnten einstellige Plätze erkämpfen. Während **Ariane Förster (W 8)** mit 702 Punkten (9,42 sec., 2,74 m und 13,00 m) Achte wurde, belegte **Jasmin Schreiner (W 8)** mit den Einzelleistungen von 9,61 sec, 2,77 m und 13,00 m Platz neun (690 Punkte).

Von unseren 9-jährigen Mädchen nahm als einzige **Nadine Christ (W 9)** am 3-Kampf teil und erzielte 601 Punkten. Nadine ersprintete sich in 10,16 sec, machte einen weiten Satz über 2,57 m und schaffte im Schlagballwurf 12,00 m. Das bedeutete Platz zwanzig.

In der Altersklasse **W 10** startete **Lena Heindel**. Sie erreichte bei ihrem dritten Wettkampf in 8,74 sec über 50 m, 3,35 m im Weitsprung und 14,00 m im Schlagballwurf Platz siebzehn mit 864 Punkten.

Gegen sehr starke Konkurrenz musste sich auch **Katrin Wunder (W 11)** behaupten. Katrin erkämpfte sich mit 8,52 sec. (50 m), 3,61 m (Weitsprung) und 26,50 m (Schlagball) 1080 Punkte und wurde Zwölfte.

Während Katrin noch im Dreikampf antrat ging es für ihre Trainingsfreundinnen **Denise Ittner (W 13)** und **Christina Grießl (W 13)** im Vierkampf um einen guten Saisonabschluss. Christina die gerade eine Woche vorher in Wendelstein einen Vierkampf bestritten hatte, erzielte mit 1,18 m im Hochsprung, 11,31 sec. über 75 m, 3,45 m im Weitsprung und 20,00 m im Schlagballwurf 1347 Punkte und wurde damit Neunzehnte, Denise wurde mit 1398 Punkten Siebzehnte und meisterte damit ihren ersten Vierkampf (1,14 m Hoch, 3,84 m Weit, 12,08 sec. 75m und 28,00 m Schlagball).

Doch nun zu unserem männlichen Nachwuchs.

Der jüngste in der Runde war **Julian Huß (M 8)** der sich Platz vierzehn eroberte. Julian sprintete in 10,81 sec über 50 m, flog über 2,67 m im Weitsprung und konnte seine Leistung von 450 Punkten mit 16,00 m im Schlagballwerfen abrunden.

Unsere Zehnjährigen Jungs wurden durch **Nicolas Grifatong (M 10)** und **Martin Grießl (M 10)** vertreten. Während Nicolas mit 752 Punkten und den Leistungen von 8,74 sec über 50m, 3,29 m im Weitsprung sowie 22,00 m im Schlagballwurf Platz dreizehn erreichte wurde Martin Siebter. Er erzielte mit 3,52 m im Weitsprung zum Saisonabschluss noch eine persönliche Bestleistung. Seine Gesamtpunktzahl von 820 vervollständigte Martin mit 8,82 sec. über 50m und 22,00 m im Schlagballwurf.



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,
einfach anrufen!**

**Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn**

**Telefon 09101 - 88 01
Mobil 0175 - 4 10 52 66**



**TÜVRheinland®
PersCert**
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Bei unseren Elfjährigen gab es einen spannenden Zweikampf zwischen **Tim Rösiger (M 11)** und **Martin Meyer (M 11)**. Zunächst lag Martin nach dem Sprint in 8,29 sec. deutlich vor Tim (8,63 sec.) und baute beim Weitsprung mit 3,70 m seine Führung zunächst weiter aus (Tim 3,60 m). Beim Schlagballwurf konnte Tim dann den Spieß umdrehen und mit 31,00 m an Martin (22,00 m) vorbeiziehen. Am Ende wurde Tim Siebter mit 882 Punkten und Martin Achter mit 848 Punkten.

Unser ältester (!) Teilnehmer war **Philipp Schwarz (M 12)**. Er bestritt seinen ersten Vierkampf und kam nach 11,34 sec über 75 m, 3,72 m im Weitsprung, 28,50 m im Schlagballwurf und 1,14 m im Hochsprung mit 1290 Punkten auf Platz sechs.

Im Allgemeinen konnte der Nachwuchs mit seinen Leistungen sehr zufrieden sein und der TSV konnte endlich mal wieder zeigen, dass auch bei uns die Nachwuchsleichtathletik groß geschrieben wird.

Matthias Heller

Zirndorfer Stadtmeisterschaften

Am 10. Oktober, einem sehr herbstlichen bzw. regenreichen Samstag ging es für die Zirndorfer in den Stadtpark zur alljährlichen Stadtlaufmeisterschaft. Es hat pünktlich zum ersten Start des Stadtlaufes wie aus Eimern geregnet, der Hauptgrund warum die Startzahlen im Vergleich zu den letzten Jahren rapide gesunken waren.

Neben den Schulen und Privatstärtern war auch der TSV 1861 Zirndorf mit circa 10 Läufern vertreten. Sie brachten so ziemlich jeden Platz mit nach Hause, vom 1. bis zum 4. Platz war alles vertreten.



Die ältesten Nachwuchsläufer waren **Kevin Ittner (M 16)** und **Marcus Grun (M 16)**. Sie mussten vier Runden im Park drehen, damit sie auf eine Streckenlänge von 2600 m kamen. Sie brachten einen TSV-Doppelsieg ins Ziel. Kevin Ittner überquerte bei 10:28 min. hinter Marcus Grun mit 10:09 min. die Ziellinie.

Auch der etwas jüngere Nachwuchs war am Start. **Philipp Schwarz (M 13)** war als Einziger in seiner Altersklasse gemeldet. Damit er nicht alleine laufen musste, hatte er das Vergnügen mit den gleichaltrigen Mädchen ins Rennen zu gehen. Seine Zeit wurde bei 4:34 min. gestoppt.

Kevin's Schwester, **Denise Ittner (W 13)** kam nach zwei Runden mit 4:48 min als Zweite ins Ziel. Ihre Trainingskameradin Katja Stenzel kam auf den dritten Platz.

Noch besser haben es die Jüngeren gemacht. So eroberten **Katrin Wunder W 11** (2:14 min), **Nicolas Grifatong W 10** (2:14 min) und **Miriam Backer W 9** (2:26 min) jeweils den höchsten Podestplatz und sind nun in ihrer Altersklasse für ein Jahr die Stadtmeister von Zirndorf.

Auch zwei Senioren haben sich der Konkurrenz gestellt. Dabei konnte sich **Rudi Ullrich** in der M 60 Klasse den ersten Platz sichern (3 Runden in 7:14 min). Auch in der allgemeinen Männerklasse (7 Runden) war er dabei und wurde Vierter in 19:41 min. Mit von der Partie war auch **Harald Heindl**. Er wurde Fünfter in 20:48 min.

Die restlichen TSVler erzielten ebenfalls gute Leistungen. Wie immer nachzulesen auf unserer Homepage.

Marcus Grun

Ergebnisse

Bei den **Bayerischen Senioren-Meisterschaften** im Werfer-5-Kampf am 26.09.09 in Bogen brachten unsere Athleten folgende Leistungen:

Werner Kohnen (M 70):

Hammer 4 kg, 26,85 m; Kugel 4 kg, 9,96 m; Diskus 1 kg, 29,00 m; Speer 500 g, 21,21 m; Gewicht 7,26 kg, 10,50 m. Das ergab in der Summe 1886 Punkte und Platz fünf.

Wolfgang Schoeppe (M 60):

Hammer 5 kg, 26,25 m; Kugel 5 kg, 7,91 m; Diskus 1 kg, 29,15 m; Speer 600 g, 23,01 m; Gewicht 9,08 kg, 10,17 m. Mit 1764 Punkten kam er damit auf Platz sieben.

Termin

Die **Sportabzeichenverleihung mit Weihnachtsfeier** findet am **Freitag, 11.12., um 19:30 Uhr** im Schützenheim statt. Alle Abteilungsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Horst Grund, unser "Mister Sportabzeichen" feiert im November seinen **70sten Geburtstag**.

Für die Erkenntnis, dass Sport jung hält, ist unser Horst das beste Beispiel.

Wir alle wünschen Horst zu seinem Runden alles erdenklich Gute, Schaffenskraft, Gesundheit und weiterhin viel Freude in der Sportgemeinschaft.

Prima Klima in der heißen Jahreszeit

Ein angenehmes Raumklima steigert die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit sowie die Motivation am Arbeitsplatz. Aber auch zu Hause ist ein gutes Raumklima Voraussetzung für Wohlbefinden. Der Mensch verbringt durchschnittlich 90% seines Lebens in geschlossenen Räumen. Kühlen Sie daher, gerade im Sommer, Ihre Räume angenehm durch moderne Raumklimageräte und sparen Sie Energie!

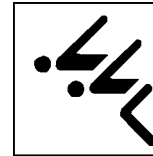
Fragen Sie uns – wir beraten Sie gern!

- ◊ Kundendienst
- ◊ Gasheizung
- ◊ Bäder
- ◊ Solar



Besuchen Sie uns im Internet
www.vogel-sanitaertechnik.de

Firma Heinz Vogel e.K. • Sanitäre Installationen • Heimgartenstr. 21
90513 Zirndorf • Tel.: 09 11 - 60 67 13 • Fax: 09 11 - 600 29 05
info@vogel-sanitaertechnik.de



Schwimmen & Triathlon

Otto Hoffmann
Wartburgstr. 3 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 696417
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

Überraschender Meistertitel beim Duathlon Hersbruck

Bei den mittelfränkischen Meisterschaften im Rahmen des Hersbrucker Duathlon im Grafenbucher Forst gelang Claus Regenberg überraschend ein dritter Platz in der offenen Klasse und der Sieg in seiner Altersklasse M40. Für 10km Laufen 40km Radfahren und 3km Laufen benötigte er nur zwei Stunden und 4 Minuten. Während der Nachwuchs solche Titel reihenweise einfährt, war es das erste mal, dass auch ein Erwachsener vom TSV Zirndorf im Duathlon zu solchen Meisterehren kam.

Zur gleichen Zeit, aber auf der kürzeren Volksdistanz, waren Horst Gottwald und Thorsten Schröder an den Start und erzielten ebenfalls ein ordentliches Ergebnis

Als erstes fand jedoch das Schülerrennen der Jahrgänge 99- 96 statt. Es ist der einzige Duathlon in der Gegend bei denen auch die Kinder mit dem Rennrad fahren dürfen. In der früh war es noch sehr frisch und so hatten einige mit der kalten Luft zu kämpfen. Trotz der starken Konkurrenz gab es wie gewohnt vordere Platzierungen zu feiern.

Schüler: 1000m Laufen 6km Radeln 500m Laufen

5. Lena Gottwald (96)	15:54min	3. WSA
7. Christian Bühler (98)	16:24min	1. MSB
9. Katrin Gottwald (99)	16:26min	2. WSB
12. Maja Regenberg (98)	18:03min	3. WSB
16. Lea Schröder (98)	18:54min	5. WSB
18. Michael Weidner (98)	19:30min	2. MSB

Volksdistanz: 5km Laufen 25km Radeln 5000m Laufen

20. Horst Gottwald	1:35:26	17. MHK
28. Thorsten Schröder	1:39:45min	24. MHK

Kurzdistanz: 10km Laufen 40km Radeln 5km Laufen

7. Claus Regenberg	2::04:10	1. MS1	37:04	1:07:03	20:03
--------------------	----------	--------	-------	---------	-------

Stark ersatzgeschwächt zum Saisonende in Postbauer Heng

So schlimm hats uns noch nie getroffen: fast die Hälfte unserer Triathleten waren verschluckt erkältet, oder litten an Magenverstimmung. Einige konnten nicht starten. Manche waren körperlich noch nicht richtig fit.

Der letzte Mehrkampf der Saison, der Neumarkter Schülercrossduathlon am 4. Oktober stand also unter keinem guten Stern. Dennoch: die Zirndorfer Trikids wären nicht die Zirndorfer Trikids wenn sie nicht das Beste draus gemacht hätten. Sie spielten ihre enorme Mannschaftsstärke aus und kämpften wie die Löwen. Raus kamen sieben Plätze auf dem Podest obwohl nur neun gestartet waren. Tolle Leistung!



Sport für die ganze Familie: Claus Regenberg begleitet von Tochter Maja kurz vor dem Zielleinlauf

Bei den Erwachsenen haben die Organisatoren die Jedermannstrecke aus dem Vorjahr verdoppelt und den Radkurs als schwere Mountainbikestrecke mit saftigen Anstiegen und anspruchsvollen Trailabfahrten ausgewiesen. Genau das richtige für Claus Regenberg der mit großem Vorsprung gewann.

Alle Ergebnisse von Neumarkt im Überblick:

400m Laufen 2,5km Radeln 400m Laufen, Schüler u. Schülerinnen C Jahrgänge 00/01

- | | |
|-----------------------|----------|
| 3. Nic Jantschek (00) | 10:53min |
| 5. Alina Härtl (01) | 12:25min |

400m Laufen 2,5km Radeln 400m Laufen, Schüler B (98/99)

- | | |
|--------------------------|----------|
| 1. Katrin Gottwald (99) | 09:46min |
| 3. Christian Bühler (98) | 09:56min |
| 3. Maja Regenberg (98) | 10:50min |
| 4. Lea Schröder (98) | 11:01min |

1000m Laufen 4,5km Radeln 1000m Laufen, Schüler A (96/97)

- | | |
|-------------------------|----------|
| 2. Michael Schübel (97) | 17:02min |
| 2. Lena Gottwald (96) | 18:19min |

2000m Laufen 9km Radeln 1000m Laufen, Jugend B (94/95)

- | | |
|-----------------------|----------|
| 2. Julia Schübel (95) | 36:30min |
|-----------------------|----------|

3km Laufen 15km Rad und 3km Laufen Erwachsene

- | | | |
|--------------------|------------|----------|
| 1. Claus Regenberg | 58:13min | TM 40 1. |
| 9. Horst Gottwald | 1:08:37min | TM 45 2. |

Bayerischer Jugendcup 2009

Am 19. September fanden im Rahmen einer Jugendbildungsmaßnahme des Bayerischen Triathlon Verbandes in Bayreuth die Ehrungen des Bayerischen Jugendcups (BJC) 2009 statt. Die Wettkämpfe des BJC fanden in Weiden, Erding und Oberschleißheim statt. Insgesamt waren fast 200 Einzelstarter angetreten.

Auch vier TriKids des TSV Zirndorf waren dabei und erzielten erfreuliche Leistungen.

So konnte Julia Schübel bei der Jugend B und Lena Körber bei den Schülerinnen A jeweils einen dritten Platz in der Einzelwertung erreichen, und das, obwohl beide im jüngeren gewerteten Jahrgang sind.

Michael Schübel, der krankheitsbedingt in Erding nicht starten konnte, erreichte trotzdem noch einen hervorragenden vierten Platz. Maximilian Körber kam in der stark besetzten Altersklasse Jugend B auf einen 13. Platz.

Zusätzlich zur Einzelwertung gab es auch noch eine Mannschaftswertung, in der unsere B-Jugendlichen in einer Startgemeinschaft mit dem TV Hilpoltstein antraten. Dabei wurde die Mädchenmannschaft mit Julia Schübel (TSV Zirndorf), Isabella Marchl, Tamara Schmidt und Anna Pavlik (alle TV Hilpoltstein) Bayerischer Mannschaftsmeister. Maximilian Körber (TSV Zirndorf), Andreas Obermeier und Jan Rupprecht (beide TV Hilpoltstein) holten sich den Vizetitel bei den Jungen.

GASTSTÄTTE JAHNSTUBEN

Gutbürgerliche deutsche Küche

Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-60 37 11

Pächterin: Inge Schwarz

Öffnungszeiten:

Di. 10-14 Uhr und 18-23 Uhr ● Mi. u. Do. 19-23 Uhr

Fr. 10-24 Uhr ● Sa. 10-14 und 18-23 Uhr

Mo. Ruhetag

Sonntags-Mittagstisch

Wechselnde Tagesgerichte

ab 11.03.: **jeden Mittwoch Schnitzeltag - jedes Schnitzel 5,90 €**

ab 14.03. **jeden Samstag Frühstücksbuffet 5,90 €**

Bezirkstitel auch im Schwimmen

Mit hervorragenden Zeiten bei den mittelfränkischen Meisterschaften am 11. und 12. Juli in Erlangen gelangen dem 20-jährigen Thomas Almer zwei erste Plätze und ein zweiter Platz in seiner Altersklasse. Beste Platzierung in der offenen Klasse aller Teilnehmer war ein 16. Platz über 200m Freistil in 2:22,43 min.

Hier die Zeiten und Platzierungen von Thomas im Überblick:

Strecke	Zeit	Ak	offen
100 m Freistil	1:02,61	1	27
200 m Freistil	2:22,43	1	16
50 m Schmetterling	0:31,29	2	23

Neue Bestzeit bei den 10km von Röthenbach

Als einzige Teilnehmerin des TSV Zirndorf startete Ruth Weber am 27.09. beim Stadtlauf von Röthenbach a.d.P. über die 10-Kilometer-Strecke. Diese führte über 3 ½ Runden auf einem schnellen, ausschließlich geteerten und flachen Stadtkurs. Ruth wollte unbedingt die 50-Minuten-Marke packen und ging das Rennen entsprechend schnell an. Etwa ab Kilometer 7 wurden die Beine müde und es begann ein zäher Kampf. Ruth ließ aber nicht locker und finishte ziemlich erschöpft, aber überglücklich in ihrer neuen Bestzeit von 47.37 Minuten. Dies bedeutete Platz 78 gesamt, Platz 12 bei den Frauen und den 3. Platz in der AK 35.

Termine:

- Di 04.11.** Anmeldeschluß Vergleichsschwimmen mit dem TV Vohenstrauß am 07.11.
- Sa 22.11.** Vereinsmeisterschaften im Schwimmen in Diethenhofen (geplant)
- Sa 05.12.** Ersatztermin Vereinsmeisterschaften, wenn Renovierung der Halle nicht fertig
- So 13.12.** Weihnachtfeier im der kleinen TSV Halle

Aktuelles und mehr steht im Internet unter www.tsv-zirndorf.de

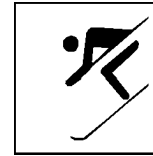


Bäckerei - Konditorei

Pillipp

Zirndorf
NÜRNBERGER STR. 38 TEL. 60 69 28
HAUPTSTR. 5 TEL. 60 63 65
BRESLAUER STR. 34

Fürth
NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 70 58 91



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Bergwanderung vom 25. - 27.9.2009 in Reit im Winkel

In diesem Herbst hatten wir uns wieder das Hotel Theresenhof in Reit im Winkel als Ausgangspunkt für unser Bergwanderwochenende ausgesucht. Am Freitagabend fanden sich 18 Wanderfreundinnen und -freunde zum Abendessen im Jägerstüberl ein. Die Anfahrt mit Privat-PKW verlief bei allen problemlos, wenn man die Behinderungen durch die Baustellen auf der Autobahn als gegeben hinnimmt. Nach dem Abendessen erläuterte unser Bergwanderführer Hermann Winkler die beiden Touren, die er für die nächsten beiden Tage für uns ausgesucht hatte. Nachdem uns die Wirtin begrüßt und uns die Handhabung der Halbpension im Hotel Theresenhof erläutert hatte, klang der Abend in gemütlicher Runde aus.



Am nächsten Morgen zogen Nebelschwaden durch das Tal, aber bereits zum Frühstück blitzte die Sonne durch blaue Himmelsstücke. Um 9 Uhr fuhren wir über Seegatterl hinauf über eine Mautstraße zum Parkplatz an der Winkelmoos Alm in 1165 m Höhe. Hier schien bereits die Sonne vom blauen Himmel und vertrieb die letzten Nebelschwaden vom Bergwald, während in den Tälern sich hellgraue Wolken wie Watte aufbauschen. Um halbzehn Uhr zogen wir in Richtung Steinplatte los. Bald erreichten wir den Wald an der Grenze zu Österreich und auf einem Bohlenweg stiegen wir hinauf zur Möseralm. Nach einer kurzen Trinkpause ging es weiter hinauf durch das im Winter beliebte Skigebiet, immer den Gipfel der Steinplatte vor Augen habend. Da der Almatrieb bereits stattgefunden hatte, waren jetzt die Senner fleißig dabei, die Gülle auf den Bergwiesen auszubringen. Der "Duff" an diesen Stellen war dementsprechend. Über eine Fahrstraße erreichten wir zunächst das Berghaus Kammerköhr. Hier kommt eine Seilbahn von Waidring herauf, was man sofort an den vielen Touristen feststellen konnte. Wem die Wegstrecke bis dahin ausgereicht hatte, blieb hier zurück, während die anderen den Gipfel in 1869 m Höhe erklimmen. Auf zwei Anhöhen gibt es hier jeweils ein Kreuz, das "Steinplatten-Kreuz" und das "Belgier-Kreuz". Von hier oben hat man einen herrlichen Ausblick in alle Himmelsrichtungen: Im Osten die Berchtesgadener Berge mit dem Watzmann, weit im Süden der zentrale Alpenkamm mit Großglockner und Großvenediger



und westlich davor, gleich gegenüber, der zahme und der wilde Kaiser mit seinen markanten Felspitzen. Und dieses herrliche Panorama konnten wir bei schönstem Wetter genießen!

Zur verspäteten Mittagspause sind wir hinunter zur Stallenalme gestiegen und konnten uns auf der Terrasse im Sonnenschein bedienen lassen. Noch hatten wir einen zweistündigen Rückweg vor uns, der uns an der Schwarzloferalm und dem Eibenstock vorbei zurück zur Winkelmoosalme führte. Hier gab es in den letzten Sonnenstrahlen eine verspätete Kaffeepause mit Blick zurück auf die Steinplatte. Jeder konnte noch einmal sehen, was wir an diesem Tag erwandert hatten. Nach dem Abendessen erläuterte uns Herrmann die Anfahrt zur Wanderung am Sonntag, über Erl hinauf zum Ortsteil Erlenberg. Anschließend wurde die Klampfe ausgepackt, Liedblätter verteilt (hilft gegen das Vergessen von Liedstrophen) und auf Wunsch wurden einige Lieder, von den "schwindelnden Höhen" bis zum "Grabfeldgau", gesungen. Da der Kellner auch das nötige "Stimm-Öl" nicht ausgehen ließ, verging der Abend sehr schnell.

Für den Sonntag hatte Hermann den Spitzstein und das Spitzsteinhaus ausgesucht. Um den Anstieg zu verkürzen sind wir nicht von Sachrang, sondern von einem kleinen Parkplatz oberhalb von Erlenberg aufgebrochen. Das erste Ziel war das Spitzsteinhaus in 1252 m Höhe, dessen Terrasse bereits voll in der Herbstsonne lag, sehr einladend für die längere Pause unserer "Genusswanderer". Die "Gipfelstürmer" zog es weiter hinauf, über Wurzel und Fels, zum Gipfel des Spitzsteins in 1596 m Höhe. Auch hier hat man einen fantastischen Rundblick, besonders auf die Chiemgauer Berge. Bei schönem Wetter soll man sogar bis München schauen können, aber da lag eine Wolkenbank davor. Nach dem Abstieg vom Gipfel zum Berghaus gab es die verdiente Mittagspause, bevor wir wieder zum Parkplatz hinabgestiegen sind. Nach dem Tankstopp in Niederndorf und einer Kaffeepause in Oberaudorf haben wir gegen fünf Uhr die Heimfahrt angetreten. Jetzt waren zwei Staus auf der Autobahn gemeldet, so dass wir doch erst gegen 20 Uhr Zirndorf erreichten. Wir bedanken uns bei Hermann Winkler für ein erlebnisreiches Wanderwochenende und hoffen auf wieder so schönes Bergwanderwetter im nächsten Jahr.

Herbstwanderung durchs Klumpertal am 18.10.2009



Für die diesjährige Herbstwanderung hatten Inge Schmidt und Torsten Gebauer einen landschaftlich sehr reizvollen Wanderweg durch das Klumpertal bei Pottenstein in der Fränkischen Schweiz ausgesucht. Um 10 Uhr trafen 28 Wanderfreundinnen und -freunde auf dem Parkplatz bei der Teufelshöhle ein. Aber auch hier versucht der Ort mit dem Parkplatz Geld einzunehmen. Auf der Parkuhr stand: An allen Tagen Höchstparkdauer 2,5 Stunden. So sind wir auf einen Parkplatz an der Straße nach Kirchenbirkig ausgewichen. Am Ausgangspunkt der Wanderung, der Schüttersmühle, gab uns Inge einige geschichtliche Informationen über die Orte Pottenstein und Bronn. Der Regen hatte bereits auf der Hinfahrt am Hienberg aufgehört, und so konnten wir trockenen Fußes die Wanderung beginnen.

Was macht den Reiz des Klumpertals aus? Zum einen ist es sicherlich die Mischung aus Laub- und Nadelbäumen, zum anderen sind es die unterschiedlichen Felsformationen des Jura, die aus dem Wald hervortreten. Die Laubbäume hatten ihr farbenprächtiges Herbstkleid angelegt, was eine Wanderung zu dieser Jahreszeit, auch wenn es schon etwas frisch ist, immer zu einem Erlebnis werden lässt. Aber es gibt noch einen großen Pluspunkt: Entlang des Bachlaufes führt keine Straße, bestenfalls ein schmaler Feldweg, so dass den Wanderer kein Autolärm stört. Um so mehr kann man die sauber angelegten Forellenteiche zu Beginn des Tales bewundern. An der Mittelmühle empfing uns eine Schar schnatternder Gänse, die Lucy, der Hund von Anneliese und Hans, zu gerne gejagt hätte.

Für das Mittagessen hatte uns Inge im Gasthof Martin in Bronn Plätze reserviert. Das war äußerst notwendig, denn das übrige Lokal war restlos besetzt. Jeder konnte typisch fränkische Gerichte nach der preisgünstigen Speisekarte aussuchen und die zweistündige Mittagspause genießen. Nach der Pause spitzte sogar die Sonne durch die Wolken. Auf dem Rückweg folgten wir zunächst einer gelben Raute in Richtung Willenreuth und bogen vorher auf einen Weg mit grünem Kreuz in Richtung Mittelmühle ab. Hier ereilte uns doch noch ein Regenschauer, der aber bald wieder vorbeigezogen war. Zurück in der Schüttersmühle ließen wir den Wandertag bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Wir bedanken uns bei Inge und Horst für die Organisation der Tour, die uns ein schönes Herbsterebnis vermittelt hat.

Udo Richter



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde.

Sonne, Spaß und gute Laune

Bei unserem Jahres-Abschluss-Turnier, war auf allen Plätzen reger Betrieb. Der Spielbetrieb hat mit über 4 Stunden einen absoluten Spitzenwert erreicht.

Damit die Veranstaltung in dieser Form so super ablaufen konnte, geht ein Dankeschön an die Kuchenbäckerinnen, dem Einkäufer der Verpflegung und der Turnierleitung.

Tennisplätze sind geschlossen

Allen, die mitgeholfen haben, unsere Anlage in den Winterschlaf zu versetzen, -"Herzlichen Dank"

Busreise in die Wachau



Am 15.10 2009 um 9:00h fuhren wir mit dem Bus in die Wachau, nach Spitz a.d.Donau. Mit 17 Personen und dem Busfahrer landeten wir nach einer fröhlichen Fahrt am Nachmittag im Hotel Mariandel in Spitz.

Nachdem die Zimmer bezogen waren, ließen wir uns das Abendbuffet schmecken und saßen anschließend noch in der Stube bis spät am Abend zusammen. Mit Ausflug nach Wien, Dürnstein, Stift Melk und der Umgebung, gab es viel anzuschauen und für die Frauen auch haufenweise Geschäfte zum Einkaufen. Auch kamen die Frauen an fast keinem Kaffee mit dem Kuchen- und Kaiserschmarrnangebot vorbei.

Für die Organisation bedanken wir uns bei Peter Kostek, er hat zwar seinen Wohnsitz nicht mehr in unserer Umgebung, aber er ist uns immer noch sehr verbunden. Es hat alles wunderbar geklappt und da unsere Abteilungsspitzen komplett teilnahmen, konnte ja auch nichts schief gehen.

Nun, vielleicht können wir so eine Fahrt im nächsten Jahr wiederholen. Geplant ist mal so in Richtung Prag und Elbsandsteingebirge.

Herren-Stammtisch

Ab November jeden 1. Montag im Monat 18:00h. Gaststätte "ZUR KURVE" in Leichendorf.

Vorweihnachtliches Gansessen,

Freitag, den, 13. November 2009, bitte bei Reiner Angermann **anmelden** Tel. 60 2514.

Weihnachtsmarkt am Marktplatz in Zirndorf.

04.-06. Dezember 2009. Bitte um regen Besuch. Es wird wieder das süffige "Zarenfeuer" ausgeschrieben.

TSV ZIRNDORF 1861 ABTEILUNG TENNIS ORGANISIERT!

KINDER UND JUGENDTRAINING

1X PRO WOCHE / AUCH IM WINTER

VON OKTOBER 2009 bis MÄRZ 2010

ZU UNSCHLAGBAR GÜNSTIGER BEITRAG.

UNSER JUGENDWART HILFT EUCH GERNE WEITER.

Fragt doch einfach bei der Abteilungsleitung nach.

Wie immer, sind die aktuellen Termine auf der TSV-Homepage jederzeit nachzulesen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

dem Ehrenmitglied

20. 11.	Vogel Heinz	76.
22. 11.	Weidner Günter	78.
05. 12.	Bucher Horst	69.
14. 12.	Müller Klaus	76.

den Mitgliedern

16.11.	Forcher Thomas Hopf Astrid Müller Andreas Schreiner Kristin Tust Kathrin	02.12.	Albert Gerhard Hilliges Eckhard Röder Anneliese Wacker Friedrich
17.11.	Fritsch Markus Rövenstrunck Martin Waßner Angelika	03.12.	Weniger Christl Weymann Christian
18.11.	Bölian Michael Kreher Felix Rosenbauer Johann	04.12.	Batroff Jürgen Fellner Ingo Herrn Stefan Jantschek Jan Studtrucker Helga Wellhöfer Helga Woller Thomas
19.11.	Herrmann Manfred	05.12.	Hummelmann Rolf Weil Rüdiger
20.11.	Grötsch Birgit Guttenberger Eva Persch Sebastian Wagner Florian	06.12.	Ertel Hedwig
21.11.	Grüner Sonja Lischerong Erika	07.12.	Hufnagel Peter Junghaus Anna Maria Langbein Horst Popp Leonhard Rhau Hannelore Studtrucker Anneliese
22.11.	Fischer Marianne Grötsch Jürgen Konal Kemal Reinhardt Peter Schomberg Irene	08.12.	Danesh Zeinali Schuh Bernhard
23.11.	Bayer Brigitte Winkler Hermann	09.12.	Finsterer Birgit Reichel Jan Dirk Schröder Torsten Seyller Peter
24.11.	Kunze Gerhard Marx Erich	10.12.	Barnikel Jochen
25.11.	Joschko Heinz	11.12.	Hoffmann Gerhard Lüftenegger Klaus Plöchinger Stefan
26.11.	Tillmanns Christoph	12.12.	Fuchs Hans Rauch Peter
27.11.	Forster Werner Melichar Dominik Odiseas Palaskas	13.12.	Guttenberger Iris Heindel Petra
28.11.	Albrecht Dieter Dollmann Florian Ertel Judith Götz Martina	14.12.	Bayer Bernd Hartig Brigitte Richter Udo Vollmar Lisa
29.11.	Ehm Betty Neumann Michael Schererz Thomas Scherzer Georg Stanic Vlado	15.12.	Girg Natalie Matyssek Edmund Papp Christian
30.11.	Auerochs Robert Dietz Anja		
01.12.	Gemeinhardt Peter Junghaus Sascha		

Redaktionsschluss für Dezember: 21.11.2009